



14.09.2018

AUDATEX: „MELDEN SIE FEHLER AN DIE CLEARINGSTELLE IFL“

Im Video-Interview räumt Erik Jahn (Leiter Prozesse, Systeme und Kundenservice bei Audatex AUTOonline) ein, dass es sehr schwierig sei, fehlerhafte Arbeitszeitwerte bei den Automobilherstellern zu korrigieren. Deshalb sieht er nur einen Weg: Um Abweichungen zwischen Herstellerdaten und tatsächlichen Reparaturzeiten zu reduzieren, müssen die Betriebe Fehler bei der Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) melden.

IFL IST DIE EINZIGE CLEARINGSTELLE

Erik Jahn ist überzeugt, dass Verbesserungen im deutschen Markt nur dann erzielt werden können, wenn alle gemeinsam an einer Lösung arbeiten. Dabei setzt Audatex AUTOonline vor allem auf das IFL. Hier seien alle relevanten Kräfte des Schadenmarktes vertreten, die sich gegenüber den Automobilherstellern auch durchsetzen könnten.

MUSS EIN KALKULATIONSSYSTEMANBIETER DIE DATENQUALITÄT BESSER SICHERSTELLEN?

Audatex AUTOonline sieht zurzeit niemanden in der Schadenbranche, der die Arbeitszeitwerte die von den Automobilherstellern bereit gestellt werden selbst besser kontrollieren könnte. Dazu müsste es auch bei Audatex AUTOonline eigene Reparaturwerkstätten geben, die jedes neue Fahrzeugmodell instand setzen und die Arbeitszeiten dafür ermitteln.

Christian Simmert